

# Die Tauglichkeit einer fussballspezifischen Testbatterie zur Vorhersage der Selektion in die U-15 Nationalmannschaft

Claudia Zuber & Achim Conzelmann

## Ausgangslage und Fragestellungen

Der Einsatz von Motoriktests ist im Fussball weit verbreitet. Weitgehend unklar ist jedoch noch, ob sich diese dazu eignen, bereits zu einem relativ frühen Zeitpunkt in der sportlichen Karriere späteren Erfolg vorherzusagen<sup>4</sup>. Eines der Hauptziele des Forschungsprojekts „Talentelektion und Talentförderung im Schweizer Fussball“ in Kooperation mit dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) besteht deshalb in der Überprüfung der Prognosetauglichkeit der eingesetzten fussballspezifischen Testbatterie.

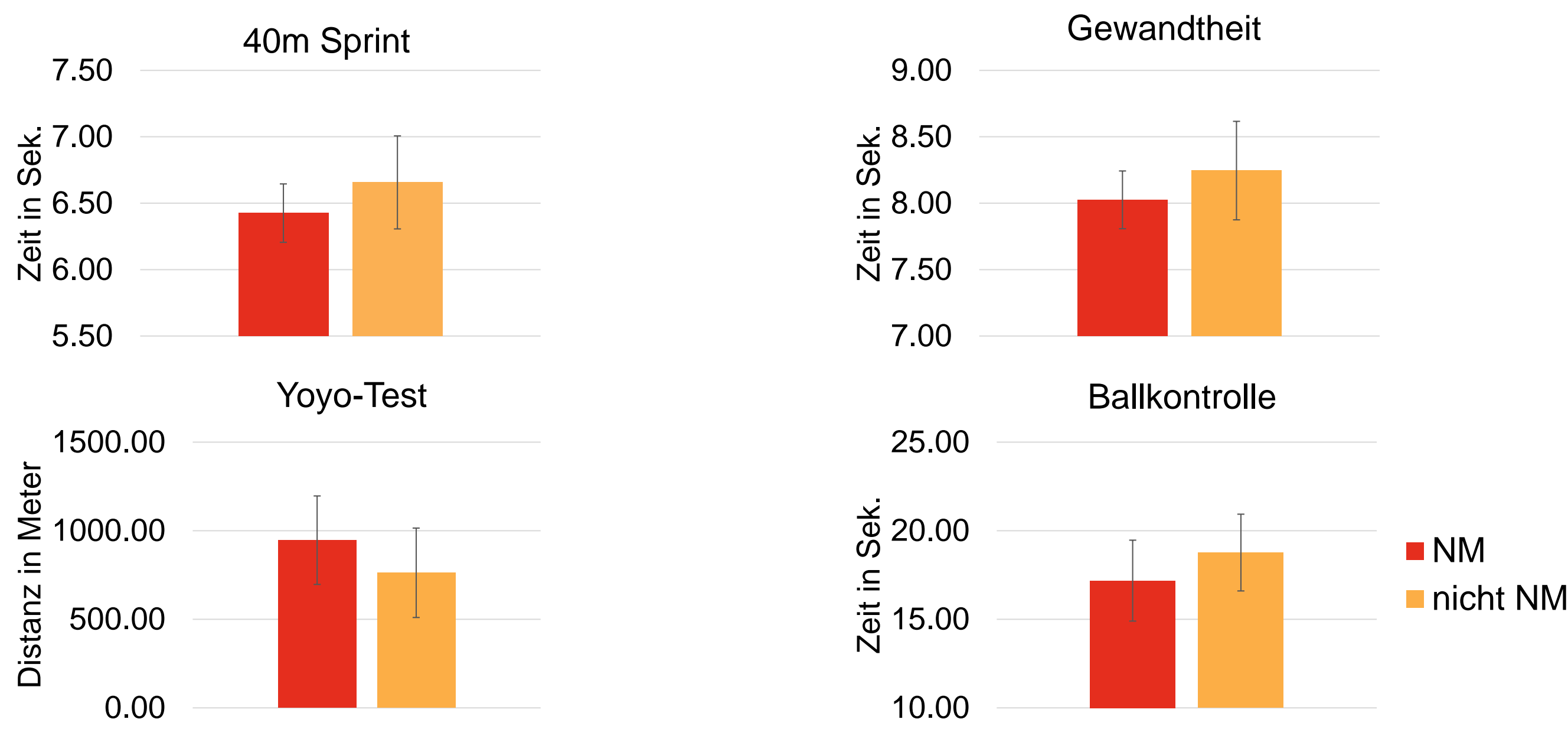
## Methodik

Im Sommer 2011 wurden die technischen Fertigkeiten Dribbling<sup>6</sup>, Torschuss<sup>6</sup> und Ballkontrolle<sup>6</sup> sowie die konditionellen Fähigkeiten Schnelligkeit<sup>6</sup> (40m Sprint), Gewandtheit<sup>6</sup>, intermittierende Ausdauer<sup>1</sup> (Yoyo-Test) und Sprungkraft<sup>3</sup> von 133 12-jährigen Regionalkaderspielern mit sieben motorischen Tests erfasst. Die Testergebnisse werden über beide Gruppen z-standardisiert und mittels t-Test wird geprüft, ob die aktuellen U-15 Nationalspieler (n=9) sich bereits zu diesem Zeitpunkt in ihren Testergebnissen von den nicht selektionierten Spielern unterschieden haben. Das Ausmass der Gruppenunterschiede wird mit der Effektgrösse nach Cohen<sup>2</sup> angegeben.



## Resultate

In den Tests Ballkontrolle, Gewandtheit, 40m Sprint sowie im Yoyo-Test zeigen sich bereits 2 Jahre vor der Selektion bedeutsam bessere Leistungen der späteren U-15 Nationalspieler mit mittleren Effektgrössen (Abb. 1). Alle anderen Gruppenunterschiede sind (aufgrund der geringen Anzahl Nationalspieler) nicht statistisch signifikant, weisen aber dennoch kleine bis mittlere Effektgrössen auf. Für die beiden globalen Dimensionen Technik und Kondition ergeben sich ebenfalls mittelgrosse Gruppenunterschiede, wobei die Unterschiede im Faktor Technik etwas grösser sind (Tab. 1).



**Tabelle 1.** Deskriptive Angaben zu den motorischen Tests (z-standardisiert; höhere Werte entsprechen in allen Variablen besseren Leistungen) und den extrahierten Faktoren (Faktorwerte) nach Leistungsniveau (Nationalspieler vs. nicht Nationalspieler), t-Wert des Gruppenvergleichs und Effektgrössen (Cohens d).

	NM			nicht NM			t	p1-seitig	d
	n	M	SD	n	M	SD			
Dribbling	9	0.44	1.27	122	-0.03	0.98	1.36	.09	0.47
Torschuss	9	0.36	1.24	124	-0.03	0.98	1.13	.13	0.39
Ballkontrolle	9	0.67	1.04	119	-0.05	0.98	2.11	.02	0.73
<b>Faktor Fussballtechnik</b>	9	0.62	1.43	115	-0.04	0.96	1.9	.03	0.66
Gewandtheit	9	0.56	0.59	123	-0.04	1.01	1.76	.04	0.61
Sprint	9	0.62	0.62	121	-0.05	1.01	1.94	.03	0.67
Sprung	9	0.09	0.54	123	-0.01	1.03	0.75	.39	0.26
Yo-Yo	9	0.67	0.98	121	-0.05	0.99	2.12	.02	0.73
<b>Faktor Kondition</b>	9	0.53	0.82	115	-0.04	1.01	1.64	.05	0.57

Abbildung 1. deskriptive Darstellung der Testleistung der U15 Nationalspieler (NM) und der nicht selektionierten Spielern (nicht NM) zwei Jahre vor der Selektion.

## Diskussion & Schlussfolgerung

Die Befunde zeigen, dass sowohl die Dimension Fussballtechnik wie auch die Dimension Kondition eine gewisse Prognosetauglichkeit zeigen. Dies spricht für die Qualität der eingesetzten motorischen Testbatterie – zumindest im Hinblick auf die Selektion in die erste nationale Auswahl, die in der Schweiz bereits ein erster wichtiger Schritt zu einer erfolgreichen Fussballkarriere darstellt<sup>5</sup>. Für eine endgültige Validierung der Testbatterie im Hinblick auf das Höchstleistungsalter ist geplant, die Studie längsschnittlich fortzuführen.

## Literatur

- <sup>1</sup>Bangsbo, J., Iaia, F.M., & Krstrup, P. (2008). The Yo-Yo intermittent recovery test. A useful tool for evaluation of physical performance in intermittent sports. *Sports Medicine*, 38 (1), 37–51.
- <sup>2</sup>Bortz, J. & Döring, N. (2006). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. Berlin: Springer.
- <sup>3</sup>Casartelli, N., Muller, R., & Maffiuletti, N. A. (2010). Validity and reliability of the Myotest accelero-metric system for the assessment of vertical jump height. *Journal of Strength and Conditioning Research*, 24 (11), 3186–3193.
- <sup>4</sup>Conzelmann, A. (2010). Für eine dynamische Talendiagnostik. *Mobile*, 10(3), 14.
- <sup>5</sup>Conzelmann, A. & Zibung, M. (2009). *Sportliche Karrieren Schweizer Spitzenfussballer. Projektbericht*. Bern: Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern und Schweizer Fussballverband (SFV).
- <sup>6</sup>Lottermann, S., Laudenklos, P. & Friedrich, A. (2003). Techniktraining - mehr als reine Ballarbeit. *Fussballtraining*, 21(4), 6-15.